IMKEREIBEDARF–BIENENWEBER GmbH

Dipl.- Ing. (FH) Roland Weber
Trebnitz Nr. 65 b (Straße Richtung Schwaara)
07554 Gera-Trebnitz

Tel.: 0365 7737460
Fax: 0365 77374613
E-Mail: bienenweber@t-online.de

Einige Ratschläge für Neu- und Jungimker

Liebe Imkerfreundin, lieber Imkerfreund,

die Imkerei ist ein sehr schönes, natur- und umweltverbundenes Hobby. Sie bietet für fast jeden Menschentyp, vom fleißigen Arbeiter bis zum kreativsten Professor, ein breites Betätigungsfeld. Neben Ausgleich und Entspannung kann man bei Geschick und Fleiß als Imker auch einen schönen zusätzlichen Nebenverdienst erzielen.
Da Flächen zur Aufstellung von Bienen von Dächern in der Stadt über Gärten, Wälder und Felder in fast unbegrenzter Vielzahl vorhanden sind (natürlich nur nach entsprechenden Absprachen z.B. mit umweltbewussten Forstämtern und Landbesitzern) kann jeder den Umfang seiner Imkerei den ganz persönlichen Interessen und Gegebenheiten anpassen. Imker werden niemals arbeitslos und man kann bis ins hohe Alter hinein imkern. Wenden Sie sich bitte bei Interesse am Imkern immer an Ihren örtlich zuständigen Imkerverein und entwickeln Sie Ihre Imkerei zumindest in der Startphase im Einklang mit den in Ihrer Region bereits vorhandenen Imkern.

Für die technische Ausrüstung einer Imkerei sind aus meiner Sicht für den Anfang nachfolgende Ausrüstungsgegenstände unbedingt erforderlich:

- 1 Imker-Smoker (ich empfehle unseren Smoker mittelgroß Edelstahl Artikel 03390), dazu etwas was raucht (es können auch morsches Holz von einer Weide am Bach oder Hobelspäne sein) oder Bienenrauchkräuter vom Fachhandel (natürlich von uns)
- 1 Stockmeißel unser Artikel 03373 oder Artikel 03368
- 1 Imkerbesen unser Artikel 03351 oder 03352
- 1 Imkerbluse mit Hut und Schleier für alle Fälle unser Artikel 10200 für Ihre Größe
- dazu passende Imkerhandschuhe Typ „Bienenweber“ unser Artikel 10560 - 10560-6 für Ihre Größe

Art.-Nr.: 03390

Art.-Nr.: 03352

Art.-Nr.: 03351

Art.-Nr.: 03373

Art.-Nr.: 03368

Art.-Nr.: 10560-10560-6

Art.-Nr.: 10200

- 1 Entdecklungsgabel zum Waben Entdeckeln Artikel 09006 oder Artikel 09003
- 1 Entdecklungsgeschirr unser Artikel 09400
- 1 Eimerhalter z.B. unser Artikel 09315, so dass der Honig von selbst aus den Eimern laufen kann
- 1 Honigschleuder für 4 Waben oder einen Freund der damit aushilft,
- 1 Weiselabfangclip unser Artikel 08109

- bei Königinnenzeichenfarbe in Jahresfarbe gehen die Meinungen sehr auseinander. Ich halte es wie Dr. Liebig und verwende keine. Wenn sie solche benutzen möchten rate ich zu Fläschchen mit Röhrchen z.B. unser Artikel 08003
- 1 scharfe Fingernagelschere, um der Bienenkönigin ein Stück von einem Flügel abzuschneiden
- 1 Honigabfüllkübel mit Quetschhahn, z.B. als 25 oder 40 kg Abfüll- Hobbock mit Quetschhahn oder noch besser unser 47 kg Abfüllkübel aus Edelstahl Artikel 09560 zum Abfüllen des Honigs in Gläser sowie mehrere Honigeimer (günstig sind 25 kg Honigeimer
- Artikel 09560, weil darin der Honig gut gerührt werden kann) .
- ein Vorrat an Honiggläsern für 250 g und 500 g Honig.
- Für die Zukunft rate ich Ihnen Ihren Honig feincremig zu rühren. Dies hat sehr viele Vorteile. Fordern Sie bei Bedarf unsere diesbezügliche Anleitung an.

Eine Bienenbeute: Weltniveau sind Zanderbeuten mit 10 Waben, Dadantbeuten für 10 Waben, Dadantbeuten nach Br. Adam (Günter Ries) und Langstrothbeuten mit 10 oder 12 Waben. Langstroth ist in Deutschland und in Europa sehr selten und deshalb nicht so zu empfehlen.

In den Beuten sollten Sie modifizierte Rähmchen einsetzen (am besten mit geraden Seitenteilen und ca. 7 mm hohen Abstandhaltern). Das verhindert in hohem Maße Wildbau und Sie können damit wesentlich eleganter und bienenfreundlicher arbeiten.

- flachem Boden mit Varroagitter, Fluglochkeil und Plastikschublade, günstig bis zum Boden reichendes Anflugbrett
- mindestens drei Zargen (falzlos)
- einem Absperrgitter (am besten im Holzrahmen mit je 7-8 mm Abstand nach oben und unten)
- ein Bienenfluchtschied muss nicht sein, ist aber empfehlenswert
- ein Trennschied zum Einengen und zur Ablegerbildung (siehe unsere Angebote)
- einem Innendeckel der etwa 7 mm über den Rähmchen den Abschluss bildet und wasserdampfdurchlässig ist eine Filzmatte zur wasserdampfdurchlässigen Isolation nach oben oder eine bituminierte Holzfaserplatte

ein Zwischenboden zur Schwarmverhinderung und ein Fütterer können nützlich sein
bei Außenaufstellung zusätzlich ein Blechdach zum Überstülpen.

Dadantbeute nach Br. Adam

Zander Beute

Das Beste und Wichtigste, wenn man mit dem IMKERN beginnen will, ist ein erfahrener Pate (oder guter Kurs) und ein gutes Buch z. B. Dr. Liebig „Einfach Imkern“ unser Artikel Nr.11000 und eine Anleitung zu wichtigen Trachtpflanzen.
Ich hoffe, dass ich Ihnen damit eine kleine Orientierung geben konnte und wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude.

Mit freundlichen Imkergrüßen
Roland Weber